



## Reservierungsvereinbarung

### über das Los **ZZ** für den Bau und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen auf Strasseninfrastruktur-Objekten des Kantons Bern

Zwischen

[Unternehmen Name], mit Sitz in [Ort] vertreten durch [Personenname] handelnd durch die gesetzlichen und statutarischen Organe

Und

dem Kanton Bern, Bau- und Verkehrsdirektion, Tiefbauamt, Reiterstrasse 11, 3013 Bern

hiernach TBA genannt

#### Artikel 1. Zweck und Umfang der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt die Reservierung von Flächen auf Strasseninfrastruktur-Objekten wie Lärmschutzwänden, Stützmauern, Brücken oder Rastplätzen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Sie stellt keine Bewilligung für die Nutzung von Objekten der Kantonsstrasse oder für die Errichtung von Photovoltaikanlagen dar. Verantwortlich für das Vorliegen aller nach Bundes-, Kantons- oder kommunalem Recht oder Privatrecht notwendigen Bewilligungen ist einzig [Unternehmen Name].

Im Rahmen dieser Reservierungsvereinbarung verpflichtet sich das Tiefbauamt, während der Laufzeit dieser Reservierungsvereinbarung mit keiner anderen Partei eine Reservierungsvereinbarung abzuschliessen oder eine Sondernutzungskonzession zu erteilen, welche Planung, Bau und Betrieb einer PV-Anlage auf den in Tabelle 1 aufgelisteten Lärmschutzwänden, Stützmauern, Brücken oder Rastplätzen vorsehen.

#### Artikel 2. Bestandteile der Reservationsvereinbarungen

Bestandteil der Reservierungsvereinbarung bilden:

Tabelle 1: Liste der Objekte des Loses

Nummer des Inventarobjekts	Gemeinde	Parzellen Kanton	Erstellt im Baurecht auf den Parzellen




Die Dokumente A, C und F des Gesuchsdossiers des/der [Unternehmen Name], datiert yy.yy.2023 bilden integrierenden Bestandteil dieser Reservierungsvereinbarung.

### Artikel 3. Dauer und Annulation

Die Reservierungsdauer beträgt maximal drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Vereinbarung durch alle beteiligten Parteien.

Die Reservierung eines Objekts verfällt, wenn

- innerhalb von zwei Jahren nach Beginn der Reservierungsdauer bei der zuständigen Behörde kein Baugesuch eingereicht und
- innerhalb von drei Jahren nach Beginn der Reservierungsdauer keine Baubewilligung erwirkt wurde.

Die Reservierung kann vom TBA aus wichtigen Gründen annulliert werden. Als wichtige Gründe gelten insbesondere der Verstoss gegen diese Reservierungsvereinbarung, gesetzliche Vorgaben oder die Auflösung einer Arbeitsgemeinschaft.

Im Falle einer Aufhebung dieser Reservierungsvereinbarung ist weder vom TBA an [Unternehmen Name] noch umgekehrt eine Entschädigung fällig.

### Artikel 4. Verlängerung

Kann [Unternehmen Name] die in Artikel 3 genannten Fristen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, nicht einhalten, so kann das TBA eine den Bedürfnissen von [Unternehmen Name] entsprechende Fristverlängerung gewähren. [Unternehmen Name] anerkennt, dass kein Anspruch auf Verlängerung der Reservationsdauer besteht.

Wenn innerhalb der in Artikel 3 genannten Frist kein Baugesuch beantragt wird, dann kann [Unternehmen Name] keine Verlängerung der Reservierung beantragen. Wurde das Baugesuch innerhalb der in Artikel 3 genannten Frist eingereicht, aber innerhalb der Reservierungsdauer noch nicht bewilligt, kann [Unternehmen Name] eine begründete Verlängerung der Reservierung um maximal ein Jahr beantragen. Wird auch innerhalb dieser Fristverlängerung keine Baubewilligung erteilt, so verfällt die Reservierung des jeweiligen Objekts.

### Artikel 5. Entgelt

Für die Reservierung des Loses und den Abschluss der Reservierungsvereinbarung ist kein Entgelt geschuldet.



## Artikel 6. Schadenersatz

[Unternehmen Name] anerkennt, dass es insbesondere im Falle der Nichtverlängerung der Reservierungsfrist, der Nichterteilung der Zustimmung Privater zur Nutzung ihres Grundeigentums oder der Nichterteilung der Baubewilligung oder aus sonstigen Gründen keine Schadenersatzansprüche gegenüber dem TBA geltend machen kann.

## Artikel 7. Keine finanzielle Beteiligung des Tiefbauamts

Das Tiefbauamt beteiligt sich nicht an den Planungs-, Ausführungs- und Betriebskosten der Anlagen, die auf den Objekten dieser Reservierungsvereinbarung erstellt werden sollen.

## Artikel 8. Offenlegung, Information und Transparenz der Verwaltung

Gemäss Art 17 Abs. 3 KV (BSG 101.1) sowie gestützt auf das Gesetz über die Information der Bevölkerung (BSG 107.1) ist die kantonale Verwaltung verpflichtet, der Öffentlichkeit Zugang zu amtlichen Dokumenten zu gewähren. [Unternehmen Name] nimmt dies zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die vorliegende Vereinbarung und alle damit zusammenhängenden amtlichen Dokumente auf Antrag sowie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

## Artikel 9. Monitoring

Das [Unternehmen Name] erklärt sich bereit, dem Tiefbauamt unaufgefordert jährlich auf Ende des Kalenderjahres die folgenden Daten zur Verfügung zu stellen:

- geplante Anlagen (Objektnamen, Anzahl) und geplante Leistung (kW)
- erteilte Baubewilligungen (Objektnamen, Anzahl der Anlagen und geplante Leistung)
- realisierte Anlagen (Objektnamen, Anzahl) und installierte Leistung (kW)

## Artikel 10. Koordination

Das [Unternehmen Name] stimmt sich mit dem zuständigen Oberingenieurkreis des TBA ab, um die Vereinbarkeit der zeitlichen Realisierung der PV-Projekte mit allfälligen Strassenbauprojekten im gleichen lokalen Perimeter (Kantonsstrassenabschnitt) sicherzustellen und bei geplanten Fahrspur- oder Strassensperrungen Synergien zu nutzen. Synergien sollen wenn immer möglich beidseitig genutzt werden, damit die verkehrlichen Konsequenzen für die Strassennutzenden möglichst gering ausfallen. Bei der Nutzung von beidseitigen Synergien gilt der Grundsatz, dass dabei keine Mehrkosten für den Kanton entstehen dürfen.

## Artikel 11. Ansprechpartner

Für die Reservierung ist die Kontaktperson seitens TBA:

Arnold Trümpi, Leiter Planung + Verkehr, Dienstleistungszentrum, Reiterstrasse 11, 3013 Bern, Mail: [arnold.truempi@be.ch](mailto:arnold.truempi@be.ch)

Während der Projektplanung können Informationen oder Dokumente bei den zuständigen Oberingenieurkreisen des Tiefbauamts angefordert werden:

### Kontaktinformationen des Tiefbauamts

OIK I	OIK II	OIK III	OIK IV
Kontaktpersoninfos	Kontaktpersoninfos	Kontaktpersoninfos	Kontaktpersoninfos



Ansprechpartner auf der Seite des [Unternehmen Name]: Kontaktdaten des Ansprechpartners auf Unternehmensseite.

#### Artikel 12. Integritätsklausel

Das [Unternehmen Name] verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Bekämpfung von Korruption zu ergreifen, so dass keine Geschenke oder Vorteile angenommen oder angeboten werden.

#### Artikel 13. Übertragbarkeit

Diese Reservierungsvereinbarung kann nicht an Dritte übertragen werden. Sie kann an eine konsolidierte Gruppengesellschaft übertragen werden, wenn diese die Eignungskriterien gemäss Dokument "Einladung zur Gesuchstellung", Kapitel 4.4.2 zu erfüllen vermag. Die entsprechenden Nachweise sind dem Kanton auf Verlangen beizubringen.

Die Reservierungsvereinbarung wird in zwei Exemplaren ausgefertigt. Jede Partei erhält ein unterzeichnetes Exemplar.

#### Unterschriften der Parteien

Für das Tiefbauamt des Kantons Bern

Ort, Datum:

---

Stefan STUDER

Amtsleiter

---

Arnold TRUEMPI

Leiter Planung und Verkehr

Für [Unternehmen Name]

Ort, Datum:

---

VORNAME NACHNAME

FUNKTION

---

VORNAME NACHNAME

FUNKTION